

Das Archiv der Freien evangelischen Gemeinde Wuppertal-Barmen

Ob es sich im eigentlichen Sinn um ein Archiv handelt, muss erst noch festgestellt werden. Es handelt sich mehr um Sammlungen unter bestimmten Gesichtspunkten. Immerhin ist die Gemeinde 1854 gegründet; somit also durch viele Kriegswirren hindurch gegangen; und zuletzt noch im 2. Weltkrieg total durch Fliegerbomben ab- und ausgebrannt. Zum Glück waren manche Gemeindeakten nicht im Gemeindehaus, so dass diese im Verlauf der letzten Jahre gesammelt und an geeigneter Stelle im wiederaufgebauten Haus zusammengeführt werden konnten.

Nun zu den Sammlungen:

1. Vom Evangelischen Brüderverein (der ja in gewisser Weise Vorläufer der Freien evangelischen Gemeinde war):
Gründungs- und Sitzungsprotokolle sowie das Vereinsblatt „Säemann“ von 1850–1900 (Jahrgänge gebunden).
2. Von der Gemeindegründung Freie evangelische Gemeinde 1854:
Alle Protokolle der Sitzung der männlichen mündigen Brüder (heute Mitgliederversammlungen bis dato), Kassenbücher und Jahresabrechnungen.
Zum anderen: alle Predigten (handschriftlich) von Heinrich Neviandt, die er in seinem Leben gehalten hat; des weiteren Predigten von Friedrich Koch (handschriftlich).
3. Vom Gründer der Gemeinde sind wir im Besitz seiner Tagebücher 1850–1869 und auch Kleinschriften aus der Gründerzeit.
4. Des weiteren Sammlungen über andere Gemeinden, Sekten u.ä., Nazizeit, Diakonie-Verein Bethanien, Allianz Mission, Bund Freier evangelischer Gemeinden sowie auch Aufsätze über theologische Fragen und Streitfragen.
5. Ein kleines Bild-Archiv schliesst sich an – teils Diapositive.
6. Einige wenige Nachlässe von Gemeindegliedern werden auch noch aufbewahrt.
7. Diverse Ordner mit Gemeindeakten von Mitgliederpersonalien und Prediger-Berufungen, gesammelte „Gärtner – Christsein heute“ von 1947/48.
8. Ein weiterer Schwerpunkt der Sammlungen bezieht sich auf Bücher und andere Veröffentlichungen über die Gründung des Bundes Freier evan-

gelischer Gemeinden und derjenigen der Gemeinde Unterdörnen. Es gibt eine kleine Sammlung von Bibelauslegungen sowie über theologische Sachthemen. Nicht zu vergessen sind zahlreiche Jubiläums-Schriften und allgemeine Kirchengeschichte – insbesondere des Wuppertaler Raumes, sowie noch zahlreiche Festschriften über Gemeindejubiläen u.a. Als letztes ist eine Sammlung von Lebensbeschreibungen christlicher Personen zu erwähnen.

Archivar: Karl Dittmar, Eschenstr. 137 42283 Wuppertal

Archiv: Freie evangelische Gemeinde, Unterdörnen 77
42283 Wuppertal-Barmen

Archiv der Freien evangelischen Gemeinde Haan

Die relativ kleinen Bestände rechtfertigen kaum den Namen „Archiv“. Es handelt sich vielmehr um eine Sammlung der verschiedensten Dokumente zur Geschichte der Gemeinde.

Das 100jährige Jubiläum der Gemeinde im Jahr 1993 gab den Anstoß dazu, die Bestände zu ordnen.

Protokollbücher der Sitzungen von Leitungskreisen und Ausschüssen der Gemeinde sind ab Ende des vergangenen Jahrhunderts nahezu lückenlos vorhanden.

Ein Namen- bzw. Sachregister konnte leider noch nicht angefertigt werden. Einige Auszüge befinden sich in den im folgenden genannten mehr als 60 Dateien.

Hier ist ein großer Teil der Geschichte der Gemeinde festgehalten. Die Titel der Dateien nennen die einzelnen Arbeitsgruppen der Gemeinde sowie die unterschiedlichsten, auch übergemeindlichen, Aktivitäten und Kontakte. Jede Datei hat drei Untergruppen mit Inhalten zu den jeweiligen Themen

- a) aus dem Gemeindebrief,
- b) aus Sitzungsprotokollen,
- c) aus anderen Dokumenten.

Analog zu den Nummern der Dateien sind die Dokumente und Bestände geordnet.

Archiviert wurden auch Fotos, Dias, Tonbänder, Videos und Pressemitteilungen.